

BESCHREIBUNG DER BEFUNDSCHALTFLÄCHEN

Version: 1.3



Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	1
2.	Beschreibung der Befundschaltflächen	2
2.1.	Wiederkehrende Befunde	2
2.2.	Erklärung der Befundschaltflächen	3

Sehr geehrtes Praxis-Team,

in dieser Anleitung erläutern wir Ihnen die Schaltflächen in der Befundeingabe.

Die Reihenfolge der Schaltflächen in dieser Anleitung entspricht der Dampsoft-Standard-Sortierung. Wenn Sie bereits die Sortierung in dem Reiter „akt. Befund“ praxisspezifisch individuell angepasst haben, kann die Reihenfolge sowie die Bezeichnung der vier Reiter abweichen.

Wie Sie die Sortierungen ändern und an Ihren täglichen Bedarf anpassen können, erfahren Sie in unserer Anleitung „Der Befund im DS-Win“.

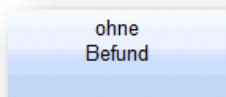
<https://www.dampsoft.de/wp-content/uploads/2020/11/Anleitung-Der-Befund-im-DS-Win.pdf>

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen dieser Anleitung.

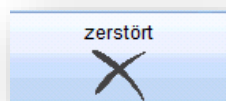
Ihr Dampsoft-Team

2.1. Wiederkehrende Befunde

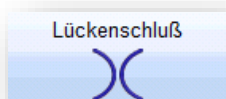
Die nachfolgenden Befunde sind in der Dampsoft-Standard-Anordnung in allen vier Reitern enthalten. Die Erklärung erfolgt somit nicht nochmals gesondert für die Reiter auf den folgenden Seiten.



Kennzeichnen Sie die markierten Zähne als „ohne Befund“, setzen Sie ggfs. vorhandene Befunde komplett zurück.



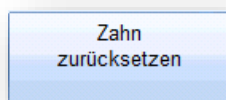
Kennzeichnen Sie die markierten Zähne als zerstört.



Erfassen Sie mithilfe dieser Befundung einen Lückenschluss.



Kennzeichnen Sie die markierten Zähne als fehlend.

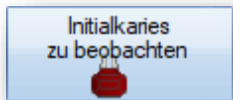


Setzen Sie die Befunde von markierten Zähnen auf den zuvor erfassten Befund zurück.

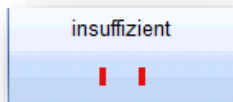
2.2. Erklärung der Befundschaltflächen



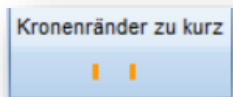
Setzen Sie alle Zahnflächen auf kariös.



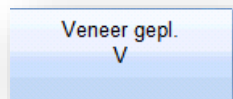
Kennzeichnen Sie alle Zahnflächen als Initialkaries zu beobachten.



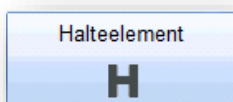
Kennzeichnen Sie vorhandenen Zahnersatz als insuffizient – also erneuerungsbedürftig (erscheint im HKP als „ew“, „kw“, „tw“ usw.).



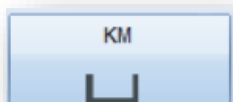
Kennzeichnen Sie zu kurze Kronenränder.



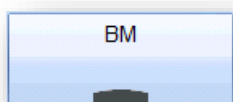
Erfassen Sie ein geplantes Veneer.



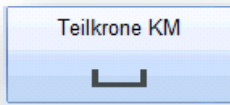
Vorhandene Halteelemente erfassen Sie über diese Schaltfläche.



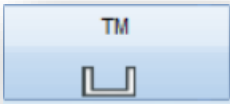
Vollverblendete Kronen (keramisch) tragen Sie mithilfe dieser Schaltfläche ein.



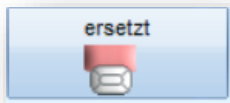
Vollverblendete Brückenglieder (keramisch) werden mit dieser Schaltfläche eingetragen.



Vollverblendete Teilkronen (keramisch) werden mit dieser Schaltfläche gekennzeichnet.



Teleskopkronen (keramisch) tragen Sie mit dieser Schaltfläche ein.



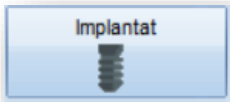
Ersetzte Zähne kennzeichnen Sie mit dieser Schaltfläche.



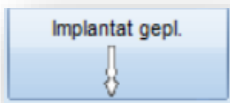
Nutzen Sie diese Schaltfläche, um eine geplante Krone zu kennzeichnen (wird im HKP als „ww“ dargestellt).



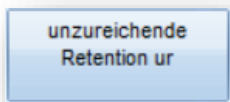
Nutzen Sie diese Schaltfläche, um eine geplante Teilkrone zu kennzeichnen (wird im HKP als „pw“ dargestellt).



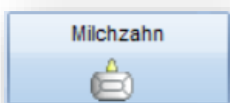
Kennzeichnen Sie mit dieser Schaltfläche ein bereits vorhandenes, intaktes Implantat.



Nutzen Sie diese Schaltfläche, um ein geplantes Implantat samt Suprakonstruktion zu kennzeichnen (erscheint im HKP als fehlender Zahn, plant aber automatisch die Suprakonstruktion).



Tragen Sie mit dieser Schaltfläche die unzureichende Retention für die markierten Zähne ein (wird im HKP als „ur“ dargestellt).



Mit dieser Schaltfläche werden alle markierten Zähne als Milchzahn dargestellt.

Bleib. Zahn
vorhanden

Nutzen Sie diese Schaltfläche, um in Verbindung mit dem dargestellten Milchzahn den vorhandenen bleibenden Zahn kenntlich zu machen.

Versiegelung



Mit dieser Schaltfläche kennzeichnen Sie die markierten Zähne als versiegelt.

Versiegelung
erforderlich



Mit dieser Schaltfläche kennzeichnen Sie eine erforderliche Versiegelung.

Lockerungsgrad
I, II, III, 0

Durch mehrmaliges Drücken dieser Schaltfläche erfassen Sie den gewünschten Lockerungsgrad im Befund. Wichtig: Dies ist nur möglich, wenn über das kleine Zahnwurzelsymbol oben rechts neben dem Befund das Häkchen bei „Lockerungsgrade anzeigen“ gesetzt wurde.

Wurzelrest



Mit dieser Schaltfläche entfernen Sie die Zahnkrone, sodass nur die Wurzelreste stehen bleiben.

Durchbruch



Kennzeichnen Sie mit dieser Schaltfläche einen Zahn im Durchbruch.

retiniert



Kennzeichnen Sie mit dieser Schaltfläche einen retinierten Zahn.

Vitalität

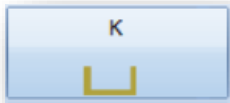


Mit dieser Schaltfläche können Sie das Ergebnis der Vitalitätsprobe zu dem markierten Zahn hinterlegen (Wechsel der Kennzeichnung durch mehrfaches Anklicken).

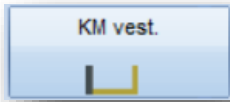
parodontal fragwürdig



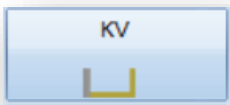
Kennzeichnen Sie mit dieser Schaltfläche die markierten Zähne als parodontal fragwürdig.



Tragen Sie mit dieser Schaltfläche eine Krone ein (Gold).



Tragen Sie mit dieser Schaltfläche eine Krone mit vestibulärer Verblendung ein (keramisch).



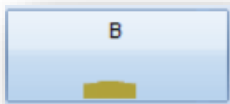
Tragen Sie mit dieser Schaltfläche eine Krone mit vestibulärer Verblendung ein (Kunststoff).



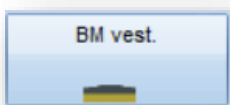
Tragen Sie mit dieser Schaltfläche eine Krone mit okklusaler und vestibulärer Verblendung ein (keramisch).



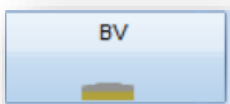
Tragen Sie mit dieser Schaltfläche eine Teleskopkrone ein (Gold).



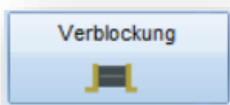
Tragen Sie mit dieser Schaltfläche ein Brückenglied ein (Gold).



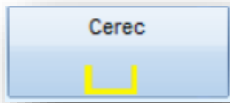
Tragen Sie mit dieser Schaltfläche ein Brückenglied mit vestibulärer Verblendung ein (keramisch).



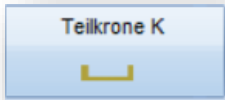
Tragen Sie mit dieser Schaltfläche ein vestibulär verblendetes Brückenglied ein (Kunststoff).



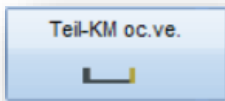
Mit dieser Schaltfläche können Sie für die markierten, überkronen Zähne eine Verblockung eintragen. Wichtig: Der Befundeintrag ist nur möglich, wenn vorher zwei nebeneinanderstehende Zähne markiert werden.



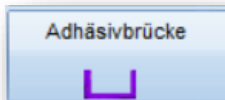
Mit dieser Schaltfläche können Sie die markierten Kronen/Brückenglieder als Cerec-Arbeit kennzeichnen. Wichtig: Erfassen Sie vorher eine Krone/Brückenglied, z. B. K/KM oder B/BM.



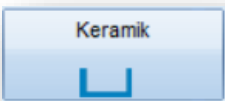
Tragen Sie mit dieser Schaltfläche eine Teilkrone ein (Gold).



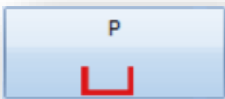
Tragen Sie mit dieser Schaltfläche eine Teilkrone mit okklusaler und vestibulärer Verblendung ein (keramisch).



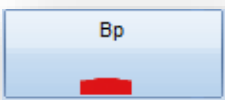
Mit dieser Schaltfläche kennzeichnen Sie die markierten Kronen/Brückenglieder als Adhäsivbrücke. Wichtig: Erfassen Sie vorher eine Krone/Brückenglied, z. B. K/KM oder B/BM.



Mit dieser Schaltfläche kennzeichnen Sie die markierten Kronen/Brückenglieder als Keramik-Arbeit. Wichtig: Erfassen Sie vorher eine Krone/Brückenglied, z. B. K/KM oder B/BM.



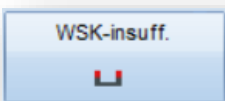
Tragen Sie mit dieser Schaltfläche eine provisorische Krone (Langzeit-Provisorium) ein (wird im HKP als „ww“ dargestellt).



Tragen Sie mit dieser Schaltfläche ein provisorisches Brückenglied (Langzeit-Provisorium) ein (wird im HKP als „f“ dargestellt).



Tragen Sie mit dieser Schaltfläche eine Wurzelstiftkappe ein (wird im HKP als „r“ dargestellt).



Tragen Sie mit dieser Schaltfläche eine insuffiziente Wurzelstiftkappe ein (wird im HKP als „rw“ dargestellt).

Geschiebe
distal G

Kennzeichnen Sie mit dieser Schaltfläche ein distales Geschiebe am markierten Zahn.

Veneer
V

Tragen Sie mit dieser Schaltfläche ein Veneer ein.

Keramikschulter



Kennzeichnen Sie mit dieser Schaltfläche bei einer vorhandenen Krone eine Keramikschulter.

Fremdarbeit
F

Kennzeichnen Sie mit dieser Schaltfläche den Zahnersatz, der nicht in Ihrer Praxis gefertigt wurde.

Steg



Tragen Sie mit dieser Schaltfläche einen Steg ein.

Geschiebe
mesial G

Kennzeichnen Sie mit dieser Schaltfläche ein mesiales Geschiebe am markierten Zahn.

nicht angelegt
n.a.

Kennzeichnen Sie mit dieser Schaltfläche einen nicht angelegten Zahn.

Wurzelfüllung

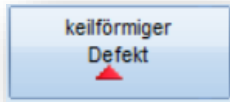


Kennzeichnen Sie mit dieser Schaltfläche eine Wurzelfüllung (bei mehrwurzigen Zähnen erfolgt eine Abfrage).

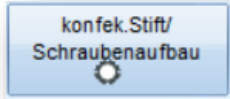
rechts



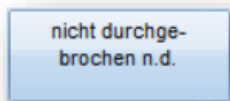
Kennzeichnen Sie mit dieser Schaltfläche einen rechtsseitigen Lückenschluss.



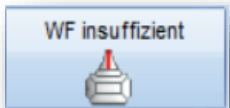
Kennzeichnen Sie mit dieser Schaltfläche einen keilförmigen Defekt an dem markierten Zahn.



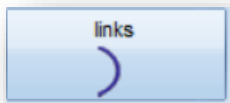
Tragen Sie mit dieser Schaltfläche einen konfektionierten Stift oder Schraubenaufbau ein.



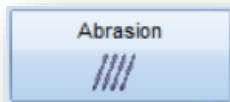
Kennzeichnen Sie mit dieser Schaltfläche einen noch nicht durchgebrochenen Zahn.



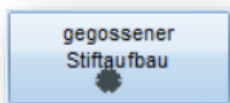
Kennzeichnen Sie mit dieser Schaltfläche eine insuffiziente Wurzelfüllung (bei mehrwurzligen Zähnen erfolgt eine Abfrage).



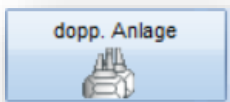
Kennzeichnen Sie mit dieser Schaltfläche einen linksseitigen Lückenschluss.



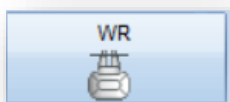
Tragen Sie mit dieser Schaltfläche eine Abrasion für die markierten Zähne ein.



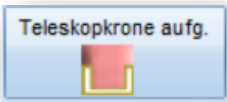
Tragen Sie mit dieser Schaltfläche einen gegossenen Stiftaufbau ein.



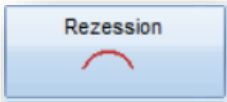
Kennzeichnen Sie mit dieser Schaltfläche den markierten Zahn als doppelt angelegt.



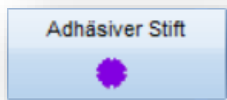
Kennzeichnen Sie mit dieser Schaltfläche eine Wurzelspitzenresektion (bei mehrwurzligen Zähnen erfolgt eine Abfrage).



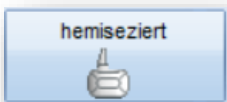
Kennzeichnen Sie mit dieser Schaltfläche ein aufgefülltes Sekundärteleskop.



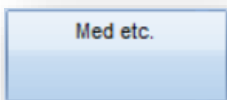
Kennzeichnen Sie mit dieser Schaltfläche eine Rezession am markierten Zahn.



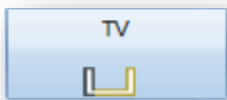
Kennzeichnen Sie mit dieser Schaltfläche adhäsiv befestigte Stifte.



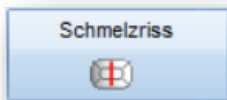
Kennzeichnen Sie mit dieser Schaltfläche eine Hemisektion (es erfolgt eine Abfrage).



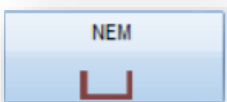
Kennzeichnen Sie mit dieser Schaltfläche eine noch nicht abgeschlossene Wurzelbehandlung (bei mehrwurzligen Zähnen erfolgt eine Abfrage).



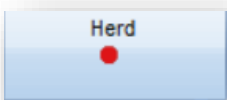
Tragen Sie mit dieser Schaltfläche eine vestibulär verblendete Teleskopkrone ein (Kunststoff).



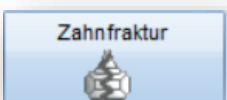
Kennzeichnen Sie mit dieser Schaltfläche einen Schmelzriss in der okklusalen Fläche des markierten Zahnes.



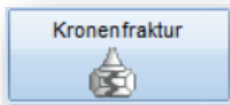
Mit dieser Schaltfläche können Sie Kronen/Brückenglieder als NEM-Arbeit kennzeichnen. Wichtig: Erfassen Sie vorher eine Krone/Brückenglied, z. B. K/KM oder B/BM.



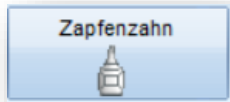
Mit dieser Schaltfläche kennzeichnen Sie einen Herd an der Wurzelspitze. (bei mehrwurzligen Zähnen erfolgt eine Abfrage).



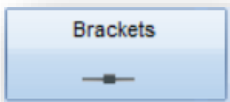
Kennzeichnen Sie mit dieser Schaltfläche eine Zahnfraktur.



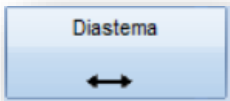
Kennzeichnen Sie mit dieser Schaltfläche die Fraktur der Zahnkrone.



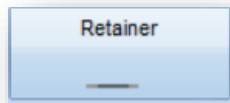
Kennzeichnen Sie mit dieser Schaltfläche den markierten Zahn als Zapfenzahn.



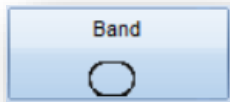
Tragen Sie mit dieser Schaltfläche für die markierten Zähne Brackets ein.



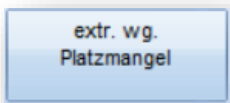
Tragen Sie mit dieser Schaltfläche ein Diastema im Schneidezahnbereich ein (Zähne müssen vorher markiert werden).



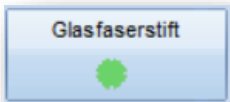
Kennzeichnen Sie mit dieser Schaltfläche einen Retainer für die markierten Zähne.



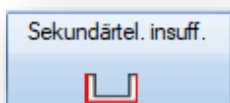
Tragen Sie mit dieser Schaltfläche die bebänderten Zähne ein.



Kennzeichnen Sie mit dieser Schaltfläche die aus Platzmangel extrahierten Zähne.



Tragen Sie mit dieser Schaltfläche einen Glasfaserstift ein.



Kennzeichnen sie mit dieser Schaltfläche insuffiziente Sekundärteleskope.

